



ödp – 6 Jahre für Passau

Sehr geehrte Passauerinnen und Passauer,

im Frühjahr endet die Amtszeit des Stadtrates. Sie haben uns bei der Wahl 2008 mit knapp 16 Prozent ausgestattet und können dafür auch einiges erwarten. Heute wollen wir Ihnen unsere Bilanz vorstellen.

Die Fraktion ÖDP/Aktive Passauer spielt in der Stadtpolitik in vielen Bereichen eine prägende Rolle: umweltorientiert und wertkonservativ, kinder- und familienfreundlich, offen für die Bedürfnisse älterer Menschen, aktiv für Transparenz und direkte Bürgerbeteiligung.

Bei uns herrscht kein Fraktionszwang. Keine Geheimniskrämerei. Wir akzeptieren auch gute Ideen von anderen. Geld von Großkonzernen und Lobbyverbänden nehmen wir konsequent nicht an. Das gibt der ÖDP Unabhängigkeit.

Bitte lesen Sie in diesem Blatt, was wir in den letzten sechs Jahren aus Ihrem Auftrag gemacht haben.

Herzliche Grüße

Paul Kastner
Fraktionsvorsitzender

Urban Mangold
2. Bürgermeister

6 JAHRE FÜR PASSAU – UNSERE BILANZ

Auszug

Juni 2008

Kampf gegen den Klimawandel:

Ein 5-Jahresplan zur energetischen Sanierung stadteigener Gebäude wurde gestartet. ÖDP-Antrag beschlossen!

Juli 2008

Abschaffung der Hallennutzungsgebühr für Sportler

Gemeinsamer Antrag beschlossen.

September 2008:

Stadteigene Dächer werden zur Solarstromerzeugung verpachtet.

ÖDP-Antrag beschlossen!

Umweltausschuss gegen Temelin

ÖDP-Antrag beschlossen!

Januar 2009

Für sanften Donauausbau ohne Stichkanal und Staustufen!

ÖDP-Antrag (+ weitere Antragsteller) beschlossen.

Juni 2009

Bürgerabstimmungen sind jetzt erwünscht

Wer sich an Volksbegehren beteiligen will, findet im Passauer Rathaus jetzt offene Türen und bürgerfreundliche Eintragungsmöglichkeiten. Passau hat jetzt zusammen mit München die besten Eintragszeiten in ganz Bayern. ÖDP-Antrag beschlossen.

Oktober 2009

Unterstützung der Armenspeisung in den Klöstern durch die Stadt

ÖDP-Antrag beschlossen.

Oktober 2009 / April 2010

Die Stadtwerke rüsten sich für die atomstromfreie Zukunft

Auf Antrag der ÖDP legte die Stadtwerke-Geschäftsführung einen Maßnahmenplan zur Steigerung der eigenen Stromerzeugung auf regenerativer Basis vor. Auf Kohlekraftwerksbeteiligungen wird künftig verzichtet. ÖDP-Anträge beschlossen.

Dezember 2009:

Das Erdbrüstmoor – ein Naturschutz-Vorzeigeprojekt

Die Renaturierung des Erdbrüstmoors ist vollends gelungen. Auf der ehemaligen Fichtenfläche wachsen jetzt hochwertige Moorpflanzen wie der Sonnentau. Die Lebensbedingungen für den geschützten Feuersalamander, für die streng geschützte Schlingnatter und für gefährdete Libellenarten wurden deutlich verbessert.

Juli 2010

„Akteneinsicht für alle“

Der Stadtrat hat auf Antrag der ÖDP „Akteneinsichtsrechte für alle!“ beschlossen. Auch die städtischen GmbHs haben nun einen öffentlichen Sitzungsteil. Passau ist jetzt Transparenz-Vorreiter in ganz Bayern. ÖDP-Anträge beschlossen.

September 2010

Die Ilzalbahn fährt wieder ...

... und wird von vielen Menschen gut angenommen: Starke politischen Gegenwind haben die Initiatoren ertragen müssen, die ÖDP hat sie von Anfang an unterstützt.

Oktober 2010

Hygiene-Facharzt für das Passauer Klinikum!

Diese Stelle wurde auf Antrag der ÖDP ausgeschrieben. Die Suche läuft noch immer, denn es gibt für dieses Aufgabenfeld bislang zu wenig ausgebildete Fachärzte. Das Klinikum hat jetzt eine verbesserte Übergangslösung. Doch wir bleiben bei unserer Forderung nach einer eigenen Facharztstelle. ÖDP-Antrag beschlossen.

Januar 2011

Gegen Vandalismus und Ruhestörung!

Die Situation hat sich in vielen Straßen verbessert, leider noch nicht überall. Junge Menschen sollen feiern (dürfen). Doch wir wollen in der Innenstadt auch für Familien mit Kindern, Berufstätige und ältere Menschen Wohn- und Lebensqualität bewahren.

September 2011

Austausch von Heizungspumpen – Förderprogramm eingeführt

ÖDP-Antrag beschlossen.

6 JAHRE FÜR PASSAU – UNSERE BILANZ

Auszug

Januar 2012

Die Müllgebühren sind gesunken ...

... seit 2009 zum wiederholten Mal. Seit 1. Januar 2012 sparen die Passauer mit einer 60 Liter-Tonne rund 18 Euro und mit einer 120 Liter-Tonne rund 36 Euro pro Jahr. Neben der guten Führung der Abfallwirtschaft hängt die Gebührenreduzierung auch damit zusammen, dass der ZAW Mitte der 90er Jahre keine Müllverbrennungsanlage gebaut hat. Dafür hat die ÖDP mit großem Einsatz gekämpft.

März 2012

Naturwaldparzellen im städtischen Wald als Lebensraum für seltene Arten

40 Prozent des knapp 90 Hektar umfassenden städtischen Waldbesitzes sollen aus der forstwirtschaftlichen Nutzung herausgenommen werden (nur Entnahme von Borkenkäferfichten) – als Lebensraum für seltene und vom Aussterben bedrohte Arten. An der Umsetzung wird derzeit gearbeitet. ÖDP-Antrag beschlossen.

November 2012

Sanierung der Heilig-Geist-Kirche

Die ÖDP hat erreicht, dass Mittel für die Sanierung der Heilig-Geist-Kirche umgewidmet werden. Wir wollen vergessene Schätze wiederentdecken und für die Nachwelt bewahren. Zu unseren großen Zielen der nächsten Zeit gehört ein Konzept für die Sanierung und Wiederinbetriebnahme des stadtbildprägenden Sommerkellers (Glaspalast in der Innstadt). ÖDP-Antrag beschlossen.

April 2013

Kommunale Verantwortung für die Trinkwasserversorgung

Die kommunale Zuständigkeit für die Trinkwasserversorgung bleibt verbindlich im Landesentwicklungsplan (LEP). Genau das hat der Passauer Stadtrat auf Antrag der ÖDP mehrheitlich gefordert. ÖDP-Antrag beschlossen.

Mai 2008 bis 2014

Keine Nordtangente, keine neuen Schulden!

Auf Höhe der Triftpferre, dem beliebten Ausflugsziel der Passauer, soll keine Nordtangente das schützenswerte Ilztal zerschneiden. Experten haben bestätigt, dass sie am Anger kaum Entlastung bringt. Fast alle wollen nach Passau rein und nicht an Passau vorbei. Für solche Ideen dürfen keine Steuergelder verschwendet werden! ÖDP-Position erfolgreich verteidigt.

Familien- und seniorengerechtes Passau!

In Passau werden jetzt Schulhäuser und Kindergärten energetisch und baulich saniert sowie die Angebote für Familien und Kinder verbessert. Es wurde ein zweiter Streetworker angestellt und eine koordinierende Kinderschutzstelle eingerichtet. Die ÖDP hat durchgesetzt, dass mehr Geld für die Instandhaltung der Kinderspielplätze zur Verfügung steht. Und fraktionsübergreifend wurde die Einrichtung eines neuen Seniorenzentrums in Zusammenarbeit mit den Maltesern unterstützt. Außerdem wurde auf Initiative der ÖDP ein Heimservice für ältere Menschen initiiert: Für kleinere Arbeiten, für die kein Handwerker kommt, kann der Hilfsservice im Rathaus unter Tel. 396-421 bestellt werden. ÖDP-Anträge beschlossen.

Juni 2013

Erweiterung des Fördergebietes für dezentrale Hochwasserschutzelemente

ÖDP-Antrag beschlossen.

Januar 2014

Echter Öko-Strom von den Stadtwerken

Bei den Stadtwerken kann seit 1.1.2014 erstmals echter Ökostrom von einem Anbieter gekauft werden, der nichts mit einem Atomkraftwerksbetreiber zu tun hat. ÖDP-Antrag beschlossen.

Über diese jüngsten ÖDP-Anträge seit Herbst 2013 wurde noch nicht abschließend entschieden:

- Stadt soll Pemperlprater ankaufen!
- Städtebaulicher Wettbewerb für Innstadt-Brauerei-Areal, Rettung Glaspalast.
- Unklar ist der endgültige Ausgang bei dem von der ÖDP geforderten Verbot des reinen LKW-Durchfahrtsverkehrs am Anger und in der Ilzstadt.

Abgelehnt wurde unser Antrag, die Situation für Arbeitnehmer und Patienten im Klinikum zu verbessern.

Alle Initiativen und unsere aktuellen Vorhaben finden Sie auf www.passau-bewahren.de